

Kei

7
13.
Als der
Hochwürdigste, Durchlachtigste Fürst und
H E R R

Herr Heinrich,

Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und
Westphalen, Postulirter Administrator des Stifts Merseburg, Land-
Graf in Thüringen, Marggraf zu Meissen auch Ober- und Nieder-Lausitz,
Gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck, Ravens-
berg und Barby, Herr zu Ravenstein &c. &c.

Zero hohes Geburths = Fest

Den 12ten Septembr. 1733.

Zum 72sten mable bey allem Hoch-Fürstlichen Wohlergehen
höchst = erfreuet begiengen,

Wolte dazu

Ihro Hoch = Fürstliche Durchlauchtigkeit

in allem unterthänigsten Respect demüthigst gratuliren,

Und sich

zu hohem Fürstlichen Gnaden mit aller Submission
empfehlen

ein unterthänigst = gehorsamster Knecht und Vasall

Johann Siegfried von Wolfferdorsff.

Equi. Lusat. Infer.

C O E B U S,

gedruckt, bey Joh. Michael Kühn.

AK



HenrICVs DVX MartIsbVrgICVs
M D CC XXXIII.



Nögkender Friede auf! reiche die Brüste
Dem Ruhe begehrenden Volcke doch dar,
Vertreibe die schreckende Krieges-Gefahr,
Komm, mache das Lager der Feinde zur Wüste!
* * *
Verjage das Drohen der feindlichen Waffen,
Verstecke das rauchende blutige Schwerdt,
Es werde das Zittern in Tauchsen verkehrt,
Es wolle Dein Wollen uns Ruhe verschaffen!

Die blitzende Schwerdter verwandle in Palmen
Das Schnauben der Feinde in lieblichen Scherz,
In mildes Erbarmen das schäumende Herz,
Das feindliche Schreyen in fröliche Psalmen!

Auf! holde IRENE, bewege die Flügel,
Auf! eyle der jauchzenden Merseburg zu,
Und fördre das Fördern vergnügender Ruh,
Auf! eyle, und löse den flüchtigen Zügel!

* * *

Umarme den Fürsten, den Vater, den Alten, (*)
Der hiesige Niedere Lausig beschützt,
Der unsere Ruhe recht väterlich stützt,
Und heute Sein hohes Geburts-Fest will halten.

* * *

Komm, streue die Zweige der Eintracht und Freude,
In Seinem von Wünschen erthönenden Saal,
Befördre der Lieder vollkommene Zahl,
Und gönne IHM eine ergögende Wende.

* * *

Durchlauchtigster Heinrich! So wünschen wir alle,
Die DEINE regierende Vorsicht beschützt,
Als welche das Herze zur Liebe erhist,
So wünschet Dein ewig verbundner Vasalle.

(*) Denn so werden Ihre Hochfürstliche Durchlauchtigkeit, als der älteste regierende deutsche Fürst, nach dem Wunsche aller getreuen Unterthanen mit allem submissen Gehorsam und Liebe veneriret.

Demn wird nur, O Fürste! mein Wünschen erfüllet,
Und DEINE Regierung mit Glück geschmückt,
So werd' ich noch ferner mit Gnade erquickt,
Mein sehnliches Bitten durch Helffen gestillet.

* * *

Drum, höchster Monarche! von Himmel und Erden
Sieh Unferm Gesalbten Heyl, Stärke und Ruh,
Und wend' IHM die Jahre Methusalems zu,
So wird Er noch ferner ein Helfer mir werden.



Nur für den Lesesaal

Keine Fernleihe Soll

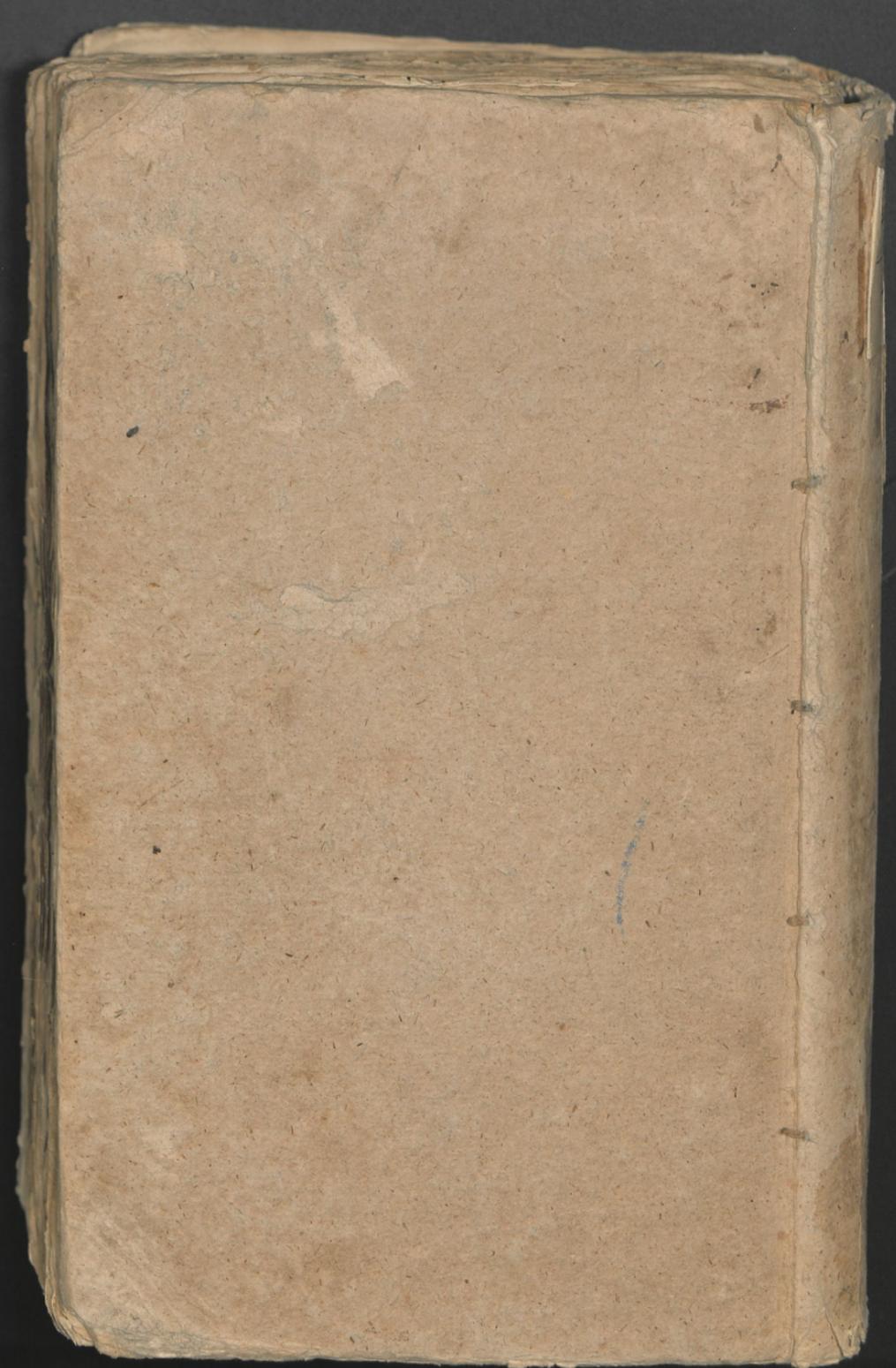
78 N 17

Entl. Handschriften

Hu a. 4 m



77-50L



omme Fürstin,

em Bitten geben,
Abdern gleich,



Als der

Hochwürdigste, Durchlachtigste Fürst und
H E R R

Herr Heinrich,

Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und
Westphalen, Postulirter Administrator des Stifts Merseburg, Land-
Graf in Thüringen, Marggraf zu Meissen auch Ober- und Nieder-Lausitz,
Gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Marck, Ravens-
berg und Barby, Herr zu Ravenstein &c. &c.

Zero hohes Geburtsh = Fest

Den 12ten Septembr. 1733.

Zum 72sten mahle bey allem Hoch-Fürstlichen Wohlgergehen
höchst-erfreuet begiengen,

Wolte dazu

Ihro Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit
in allem unterthänigsten Respect demüthigst gratuliren,

Und sich

zu hohen Fürstlichen Gnaden mit aller Submission
empfehlen

ein unterthänigst-gehorsamster Knecht und Vasall

Johann Siegfried von Wolfferdorff.

Equ. Lutat. Infer.

C O E B U S,

gedruckt, bey Joh. Michael Kühn.